

Jahresbericht

über das

Königl. Gröningsche Gymnasium

zu Stargard

für das Schuljahr 184^o./.

A. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Lehrgegenstände.

Prima. Ordinarius: Freese. Lat. Hor. Carm. I, II. Epist. Auswahl. 2 St. Runge. Cic. Tusc. V. I. Liv. XXIV—XXVIII. Tac. Germ. 4 St. Auff. Exerc., metr. Uebungen 2 St. Freese. — Griech. Hom. II. XI. XII. Soph. Philoct. 2 St. Plat. Crit. Phaed. Apol. 3 St. Exercit. 1 St. Schirlik — Deutsch: Literaturgesch., Auff., Vorträge, 3 St. Freese. — Franz.: Scribe. La première affaire Dumas Napoléon, Exerc. u. Sprechüb. 2 St. Reichhelm. — Hebr.: Genesis erste Hälfte, ausgewählte Psalmen; Syntax nach Gesenius. 2 St. Pökel. Schirlik. — Relig.: Einleitung; Lehre von Gott, von der Creatur; Engel und Mensch; Bestimmung des Menschen; Pflichtenlehre; die Sünde und der Sünde Sold. 2 St. Wilde. — Gesch.: Alte nach Schmidt. 2 St. Engel. — Mathem.: Repetit. der Arithm. mit praktischen Anwendungen und Erweiterungen einzelner Abschnitte; Stereometrie. 4 St. Wilde. — Naturw.: Astronomie; Statik und Mechanik nach Fischer-August. 2 St. Wilde. — Phil.: Logik; Encyclop. und Gesch. der Philos. 1 St. Freese. — Gesang: mit Sec. und Tert. 2 St. Bach. — Zeichnen: mit Sec. 2 St. Keck. — Hodegetik: Freese.

Secunda. Ord. Schirlik. Lat.: Liv. XXI. XXII. 3 St. Curt. III—V. (Privat.) 1 St. Memorüb.; Exerc.; Tert. 3 St. Schirlik. Virg. I—III. Engel. — Griech. Xen. Anab. I—III. 3 St.; Hom. Od. XIII. XIV. 2 St. Gramm. und Exerc. 1 St. Engel. — Deutsch: Auff., Vortr.; Lect. 3 St. Schirlik. — Franz. Ideler Handbuch Thl. 3, Syntax nach Hirzel, Exerc. 2 St. Reichhelm. — Hebr. Formenlehre nach Gesenius, Gesen. Lesebuch. 2 St. Schirlik, Runge. — Relig.: Leben Jesu; Lect. der Episteln, besonders der an die Römer. 2 St. Wilde. — Gesch.: Preussisch-brandenburgische; allgemeine von 1740 nach Schmidt. 2 St. Engel. — Geogr. (für Nicht-Hebr.) Europa, Deutschland nach Volger. 1 St. Engel. — Math. Gleichungen, Reihen, Trigonometrie nach Wilde. 4 St. Wilde. — Naturw.: Wärme und tropfbare Flüssigkeiten, Luft u. Gase; Akustik nach Fischer-August. 2 St. Wilde. — Gesang: mit Prima u. Tertia. 2 St. Bach. — Zeichnen: mit Prima. 2 St. Keck.

Tertia. Dtd. Wilde. Lat. Caes. B. G. V—VII. 3 St. Syntax nach Zumpt, Memorirüb., Exerc. 4 St., Ovid. Met. VII—IX. Auswahl 2 St. Essen. — Griech. Jacobs Curs. 2; Cym. nach Buttman, Exercit. 5 St. Rünge. — Deutsch: Lect. nach Potsd. Leseb. Dtl. 3; Auff., Decl., Vortr. 3 St. Essen. — Franz. Ahn Curs. 3; Gramm. u. Exercit. nach Hirzel. 2 St. Engel. — Relig.: Einl. in die Heil. Schrift u. Lect. derselben. 2 St. Schmidt. — Gesch.: Deutsche nach Schmidt. 2 St. Engel. — Geogr.: Europa, Deutschland, Preußen nach Volger. 1 St. Engel. — Mathem.: Planimetrie, Zahl-, Bruch- und Buchstabenrechnung nach Wilde. 4 St. Wilde. — Naturw.: Anthropologie; Linne's bot. System u. Bestimmung lebender Pflanzen. 2 St. Wilde. — Gesang: mit Prima u. Secunda. 2 St. Bach. — Zeichnen: 2 St. Kell.

Quarta. Dtd. Schmidt. Latein: Eutrop I—VII. Nep. 2—12. 3 St. Gramm. nach Siberti-Meiring 3 St.; Memorirüb. u. Exerc. 2 St. Schmidt. — Griech. Gramm. bis zum unregelm. Verbium nach Buttman; Jacobs Curs. 1. 3 St. Schmidt. — Deutsch: Lect. nach Potsd. Leseb. Dtl. 2, Auff., Decl., Vortr. 3 St. Schmidt. — Franz.: Gramm. nach Hirzel; Ahn Leseb. Curs. 2. 2 St. Reichelm. — Relig.: Einl.; Gebete nach Kniewel. 2 St. Schmidt. — Gesch.: Uebersicht nach Volger. 2 St. Schmidt. — Geogr.: Welttheile; math. u. phys. 2 St. Schmidt. — Math.: Elemente der Geom. bis zur Congruenz der Dreiecke, der Arithm. bis zu Decimalbrüchen nach Wilde; praktisches Rechnen. 3 St. Reichelm. — Naturgesch.: Amphibien und Fische; Mineralien u. Pflanzen nach Schilling. 2 St. Schmidt. — Schönschr.: 1 St. Steinbrück, Abraham. — Gesang: 2 St. Bach. — Zeichnen: 2 St. Kell.

Quinta und Sexta. Dtd. Reichelm. Lat.: Formenlehre nach Siberti-Meiring. 4 St.; Jacobs Elementarbuch 2 St.; Exerc. und Memorirüb. 2 St. Reichelm. — Deutsch: Lect. nach Potsd. Leseb., Auff., Decl. 3 St. Essen. — Franz.: Element. 2 St. Reichelm. — Rechnen: Brüche, Regel de tri. 4 St. Steinbrück, Abraham. — Gesch.: Einzelne Männer und Begebenheiten. 2 St. Reichelm. — Geogr.: Uebersicht über die Erde, bes. Europa u. Deutschland nach Volger. 2 St. Reichelm. — Schönschr.: 3 St. Steinbrück, Abraham. — Die übrigen Lect. mit Quarta combinirt.

Neaklasse III. u. IV. Naturl.: Electricität, Galvanism., Magnetism.; Optik. 2 St. — Math.: Prakt. Rechnen; Berechnung der Flächen u. Körper. 1 St. — Franz. III. Lect. nach Ahn Curs. 3. 1 St. — Geogr.: III. Europa nach Volger. 1 St. Essen.

2. Verordnungen der Behörden.

1846. Nov. 3. Ein Königl. Hochw. Consistorium und Provinzial-Schulcollegium communicirt ein Rescript des Herrn Ministers Eichorn Exc. betreffend die Censur der schriftlichen Abiturienten-Arbeiten. — Nov. 26. Hinfort 266 Programme einzusenden. — 1847. April 3. Ueber Ruthardsche Methode Bericht verlangt. — Mai 12. Bei Besetzung von Ordinariaten haben die Directoren nur Vorschläge beim K. Consist. zu machen. — Mai 28. Mittheilung einer Ministerial-Verfügung über die Abfassung gewisser Abiturienten-Zeugnisse. — Jul. 8. Künftig 267 Programme einzusenden. — Aug. 4. Mittheilung einer Ministerial-Verfügung, betreffend die Abfassung der Zeugnisse solcher Abiturienten, die im Hebr. nicht bestanden sind.

B. Chronik des Gymnasiums.

Als ein integrierender Theil des Schulunterrichts war an unserm Gymnasium im Sommer 1846 das Turnen hinzuge treten. Dieses ist auch während des Winters in einem dazu eingerichteten Zimmer fortgesetzt und so wenigstens einem Theile der Schüler zur Ausbildung und Kräftigung des Körpers Gelegenheit gegeben. Mit Anfang des Sommerhalbjahres konnte eine bedeutendere Zahl auf dem Schulhof beschäftigt werden, und das Interesse an diesen Uebungen ist bei den ältern und jüngeren Gymnasiasten nicht bloß fortbauend rege geblieben, sondern sogar gestiegen. Das Gymnasium hat das Vertrauen zu den hochgeehrten städtischen Behörden, daß sie, die für das Schulwesen so reiche Opfer gebracht, auch unsern öfters ausgesprochenen Wunsch nach einem geräumigen Turnplatze im nächsten Sommer nicht unerfüllt lassen werden.

15. Oktober ward die übliche Feier des Geburtstags Sr. Majestät von dem Gymnasium begangen. Hr. Reichhelm hielt die Festrede, welche die Ursachen der jetzigen Größe Preußens entwickelte.

1847 12. Februar ward dem Herkommen gemäß das Andenken Peter Grönings, des Stifters dieses Gymnasiums, durch eine Rede des Direktors und durch die Vertheilung der Prämien der Stiftung vom Jahre 1832 öffentlich gefeiert.

31. März verließ uns der Schulamtscandidat, Hr. Dr. Pöckel, der als Probandus am hiesigen Gymnasium gearbeitet und späterhin noch freiwillig bei den mancherlei Vacanzen uns äußerst bereitwillig und wirksam unterstützt hatte, um eine Hülflehrerstelle am Gymnasium in Prenzlau zu übernehmen.

Zu derselben Zeit reiste der pensionirte Gymnasiallehrer, Hr. Dr. Groke, von hier ab, um sich in seinem Geburtslande Schlessen niederzulassen, wo er bis jetzt in Reichenbach wohnt.

18. April verlor das Gymnasium seinen Primus omnium, Rudolph Kuntze, den einzigen Sohn allgemein geachteter Eltern in Zachan, als Opfer der Lungenschwindsucht. Schon seit längerer Zeit leidend, war er nur durch kräftige Zusprache seines Ordinarius zu bewegen, schon vor den Osterferien den Classenbesuch aufzugeben und auf einige Wochen zu seiner Erholung ins elterliche Haus zurückzukehren. Hier entschlief er ruhig und sanft Abends 11 $\frac{1}{2}$ Uhr; seine letzten Gedanken waren seine Schule und seine Freunde. Diese aber dankten der liebevollen Anhänglichkeit ihres Commilitonen, indem der größere Theil der Primaner und Secundaner nach Zachan hinüberreiste und dem Verstorbenen die letzte Ehre erwies. Die Gefühle der Lehrer und der ganzen Anstalt suchte bei der Wochenschlußandacht Unterzeichneter auszusprechen.

20. Mai trat, durch günstigere Aussichten bewogen, unser Schreib- und Rechenlehrer, der Lehrer der hiesigen Stadtschule, Hr. Steinbrück, aus seinem bisherigen Berufskreise und ging zur Dekonomie über. Mit Bedauern sah das Gymnasium diesen Mann sich wieder entrisen, der durch sein mehr als gewöhnliches Lehrergeschick sich die Achtung und Liebe seiner Schüler erworben hatte. — Wenige Tage hernach ward als Nachfolger Hr. Abraham, gleichfalls an hiesiger Stadtschule angestellt, uns von den verehrlichen städtischen Behörden überwiesen.

17. Juni freuten wir uns der Ankunft des Königl. Provinzial-Schulraths, Hrn. Giesebrecht, der an diesen und den nächst folgenden Tage alle Verhältnisse des Gymnasiums einer ausführlichen

und gründlichen Revision unterwarf. Unterzeichneter kann nicht unterlassen, dem gediegenen, kenntnißreichen und wohlwollenden Mann seinen ebenso gehorsamsten, als innigsten Dank für die vielfachen Anregungen hier öffentlich zu wiederholen.

C. Statistik.

Die Zahl der Schüler belief sich gegen Ende des Sommers auf 136.

Die unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths Giesebrecht am 19. September 1846 abgehaltene Maturitäts-Prüfung haben folgende Primaner glücklich bestanden: August Becker aus Stargard, 2 Jahr in I, studirt Theologie in Halle; — Theodor Meumann aus Borin bei Greiffenhagen, 2 Jahr in I, st. Theol. in Berlin; — Albert Adler von hier, 2 Jahr in I, st. Jura in Breslau; — Helmuth Stöphasius aus Schwachenwalde bei Arnswalde; — Eduard Heyn aus Prilup bei Pyritz, 2 J. in I, st. Theol. in Berlin; — Johannes Framski a. Lobens in Posen, 2 J. in I, st. Theol. im geistl. Seminar zu Posen; — Robert Groke aus Wiesenthal bei Hirschberg in Schlesien, 3½ J. in I, st. Jura in Berlin. — Ueberdies wurden geprüft die Immatriculanden: Rudolph v. Scheel aus Berlin, st. Jura in Berlin, und Albert Mantey aus Stettin. Dem einen von diesen mußte das Prädikat der Reife abgesprochen werden.

Die Bibliothek des Gymnasiums erhielt von Sr. Excellenz dem Herrn Minister der geistlichen u. Angelegenheiten: Crelle Journal für reine und angewandte Math. Bd. 32—34, Gerhard Archäol. Zeitung Jahrg. 1846, Rheinisches Museum N. F. Jahrg. 5, Monhemii Catechismus ed. Sack, Voigt histor. Atlas von Brandenburg Liefer. 2, Neander akademische Rede über Pascal's Pensées, Lübbe Zeitschrift für vergleichende Erdkunde Bd. 1—3, Haupt Zeitschrift für deutsches Alterthum VI.; dazu die Universitäts- und Schulprogramme. Von der Pommerschen Universität mehrere Exemplare ihrer lateinischen und deutschen Lectiōnskataloge. Von der Königlich Dänischen Gesellschaft für nordische Alterthumskunde: Mémoires de la société des antiquaires du nord. 1844 und Bulletin de la société 1843. Von Hrn. Missionsprediger Schmidt (der, früher Bögling dieser Schule, zehn Jahre als Missionär bei Moreton-Bay in Neu-Süd-Wales gearbeitet hat) Lang Transportation and colonization, Lang Historical and statistical account of New-South-Wales, Lang Religion and education in America, und eine schöne englische Seekarte vom südatlantischen Ocean. Vom Hrn. Wf.: H. Lar Uebersicht der heiligen Schrift mit dem hebr. Text. Vom Hrn. Buchh. E. A. Schwetschke u. Sohn in Halle: Fuchs Grundriß der Geschichte des Christenthums der Griechen u., dess. Wf. Abriss der Gesch. u., Schmidt Phraseologia latina. Vom Hrn. Buchh. L. Franke in Quedlinburg: Loci grammatici, edd. Gossrau, Hallenbach, Pfau. Vom Hrn. Rentier Wilhelm y hier: Mehrere Musikalien. Vom Hrn. Gymnasiallehrer Reichhelm: Lapepede Naturgeschichte der Amphibien und Lapepede Naturgesch. der Fische. Vom Hrn. Gymnasiallehrer Dr. Schmidt: Sophokles von Donner und Eichelberg Leitfaden zum Unterricht in der Naturgeschichte. Von dem jetzt eingegangenen hiesigen Broschüren-Lesezirkel die gelesenen Broschüren, im Ganzen 450.

Endlich ward die Bibliothek noch ansehnlich bereichert durch den Hrn. Pred. Köpffel in Breitenfelde, indem dieser würdige und gelehrte Greis 217 Bände aus verschiedenen Fächern dem Gymnasium schenkte. Aus dieser Sammlung führe ich hier nur an: Göttinger Allgem. Geschichte der Künste und Wissenschaften 63 Bde., Linne Pflanzensystem 14 Bde., Schiller's histor. Memoires 8 Bde., Niebuhr's Arabien, Ramler's Martial, Saxii Onomast. literar. Hierzu kamen mehrere Schulbücher zu Geschenken für dürftige Gymnasiasten bestimmt. Für alle diese Geschenke habe ich die Ehre im Namen des Gymnasiums meinen hochachtungsvollsten Dank auszusprechen. — Die etatsmäßigen Fonds sind beinahe absorbiert durch die Fortsetzungen von Stephan. Thes. gr. ling., Heeren und Ukert Geschichte der europ. Staaten, Zahn Jahrb. für Philol. und Pädagogik, Firmenich Germaniens Völkerstimmen u.

Die Schülerbibliothek hatte durch die Beiträge der lesenden Schüler eine Einnahme von 14 Rtlr. 5 Sgr., die den Bedürfnissen der verschiedenen Klassen gemäß von den Bibliothekaren Dr. Schirlitz und Dr. Schmidt verwendet sind. Durch die Guld des Herrn Ministers Eichhorn Sr. erhielt sie noch Vogel Germania.

Für das physikalische Cabinet sind angeschafft ein Gyrotrop, ein Thermo-Stab, und ein Apparat für Newtonsche Farbenringe.



D. Prüfung und Redeübung. Mittwoch, den 29. September.

Vormittags 9 Uhr.

Gesang. Gebet.

Tertia. Latein. Essen. — Geographie. Dr. Engel.

Secunda. Griechisch. Dr. Engel. — Mathematik. Prof. Wilde.

Rede des Secundaners Parliß: Ueber die Ursachen des Verfalls der spanischen Monarchie unter Philipp II.

Prima. Griechisch. Dr. Schirliß.

Rede des Abiturienten Bethe: Quatenus linguae Latinae scientia studium novitiarum linguarum adjuvet.

Prämien-Vertheilung an die Oberklassen und Entlassung der Abiturienten.

Nachmittags 2 Uhr.

Quinta und Sexta. Latein. Reichhelm.

Quarta. Latein. Dr. Schmidt. — Naturgesch. Derselbe.

Realklasse. Mathematik. Essen.

Inzwischen Declamation.

Prämien-Vertheilung an die Unterklassen.

Zu dieser Schulfeier beehre ich mich die hiesigen Behörden, die Angehörigen unserer Zöglinge und alle Gönner unserer Anstalt hiermit gehorsamst und freundlichst einzuladen.

Der neue Lehrkursus beginnt Montag den 11. Oktober.

Greese.

D. Prüfung un

Gefang. Gebet
Tertia. Latein. Essen
Secunda. Griechisch.
 Rede des Secu
Prima. Griechisch. I
 Rede des Abitu
 Prämien-Verthei

Quinta und Sexta.
Quarta. Latein. Dr.
Realklasse. Mathema
 Inzwischen Decl
 Prämien-Verthei

Zu dieser Schul
 Böglinge und alle Gönne

Der n

den 29. September.

Bilde.
 des Verfalls der spanischen
 tinae scientia studium novi
 g der Abiturienten.

erden, die Angehörigen unserer
 und freundlichst einzuladen.

1. Oktober.

Freeze.



Statistische Uebersicht.

Allgemeiner Lehrplan.		Zahl der Schüler.													
Lehrer.	Lehrfächer.	Klassen und Stunden wöchentlich.							Summa.	In	männ	durch Prüfung hinzugekommen.	aufgenommen.	abgegangen.	gegenwärtig.
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Σ.							
Dr. Freese, Dir. Prof.	Latein	8	9	9	8	8	—	42	I.	18	8	10	10	26	
Dr. Wilde, Prov. Prof.	Griechisch	6	6	5	3	—	—	20	II.	28	8	9	3	34	
Dr. Schirlitz.	Deutsch	3	3	3	3	3	—	15	III.	30	18	8	10	38	
Dr. Engel.	Französisch	2	2	2	2	2	1	11	IV.	28	3	23	6	30	
Reichhelm.	Hebräisch	2	2	—	—	—	—	4	V.	6	—	7	2	8	
Dr. Schmidt.	Religionslehre	2	2	2	2	2	—	8	VI.	—	—	—	—	—	
Bach, Cantor.	Gesch. Geogr.	2	3	3	4	4	1	17	Σ.	110	37	57	31	136	
Keck, Zeichn.	Math. Rechnen	4	4	4	3	4	1	20							
(Steinbrück.)	Naturwissenschaft	2	2	2	2	2	2	10							
Abraham, Schreibl.	Philosophie	1	—	—	—	—	—	1							
Schulamtskandidaten:	Schönschreiben	—	—	—	1	3	—	4							
(Dr. Pökel.)	Gesang	2	2	2	2	2	—	6							
Kunge.	Zeichnen	2	2	2	2	2	—	6							
Essen.		2	2	2	2	2	—	6							
		36	37	34	32	32	5	164							

Statistische Nachrichten

Allgemeines Verzeichnis		Stellen und Stellen		Wohnort		Geburtsort		Todesort	
Nr.	Name	Stellen	Wohnort	Geburtsort	Todesort	Geburtsort	Todesort	Geburtsort	Todesort
1	Dr. Schmidt	1	1	1	1	1	1	1	1
2	Dr. Müller	2	2	2	2	2	2	2	2
3	Dr. Weber	3	3	3	3	3	3	3	3
4	Dr. Fischer	4	4	4	4	4	4	4	4
5	Dr. Meyer	5	5	5	5	5	5	5	5
6	Dr. Klein	6	6	6	6	6	6	6	6
7	Dr. Hoffmann	7	7	7	7	7	7	7	7
8	Dr. Richter	8	8	8	8	8	8	8	8
9	Dr. Schulz	9	9	9	9	9	9	9	9
10	Dr. Bauer	10	10	10	10	10	10	10	10
11	Dr. Zimmermann	11	11	11	11	11	11	11	11
12	Dr. Hartmann	12	12	12	12	12	12	12	12
13	Dr. Braun	13	13	13	13	13	13	13	13
14	Dr. Engel	14	14	14	14	14	14	14	14
15	Dr. König	15	15	15	15	15	15	15	15
16	Dr. Wolf	16	16	16	16	16	16	16	16
17	Dr. Müller	17	17	17	17	17	17	17	17
18	Dr. Schmidt	18	18	18	18	18	18	18	18
19	Dr. Weber	19	19	19	19	19	19	19	19
20	Dr. Fischer	20	20	20	20	20	20	20	20